

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Patrick Hussy

Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Ukraine-Krise lässt Konjunktur drastisch einbrechen

- Die Konjunktur in Euroland bricht aufgrund des Ukraine-Kriegs dramatisch ein. Die Lagewerte geben um satte 11,5 Punkte auf +7,8 Zähler ab. Die Erwartungen erodieren um -34,75 Punkte so stark wie noch nie in der rund 20-jährigen sentix-Konjunkturindex-Historie.
- Auch in Deutschland zeigt sich ein vergleichbares Bild. Lage- und Erwartungswerte brechen weg. Der Gesamtindex fällt um 23,1 Punkte auf -5,2. Die Region Osteuropa fällt in eine tiefe Rezession.
- Die US-Wirtschaft wird auch vom Krisenschock getroffen, wenn auch nicht ganz so hart. Der Gesamtindex gibt um 10,2 Punkte auf 11,9 Zähler ab. Immerhin messen wir auch dort bei den Erwartungswerten den dritten Rückgang in Folge. Positiv ist, dass die US-Lagewerte bei 29,8 Punkten verweilen und bislang lediglich eine konjunkturelle Abkühlung andeuten. Auch die asiatischen Konjunkturregion befindet sich im Schlepptau der globalen Abwärtstendenz.

Statistik

Umfragezeitraum: **03.03.-05.03.2022**

Teilnehmer: **1.216 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **252**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Abschwung	USA	Abkühlung
Deutschland	Abschwung	Japan	Abschwung
Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Abkühlung
Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Abschwung
Osteuropa	Rezession	Globales Aggregat	Abschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: März 2022

Euroland	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	16.9	18.3	13.5	14.9	16.6	-7.0	Tiefster Wert seit 11.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	26.3	23.5	13.3	16.3	19.3	7.8	Tiefster Wert seit 05.2021
- Erwartungen	8.0	13.3	13.8	13.5	14.0	-20.8	Tiefster Wert seit 08.2012



Kommentierung der Umfrageergebnisse von März 2022

Ukraine-Krise lässt Konjunktur drastisch einbrechen

Die Konjunktur in Euroland bricht aufgrund der Ukraine-Krise dramatisch ein. Der Gesamtindex fällt auf den niedrigsten Wert seit November 2020. Besonders stark erodieren die Erwartungen, die um -34,75 Punkte abgeben. Dies gab es in der rund 20-jährigen sentix-Konjunkturindex-Historie noch nie! Auch in Deutschland zeigt sich ein vergleichbares Bild. Die Region Osteuropa leidet besonders stark und fällt in eine tiefe Rezession. Auch die US-Wirtschaft wird vom Krisenschock getroffen, wenn auch nicht ganz so hart. Positiv ist, dass die Lage dort bei 29,8 Punkten verweilt und bislang lediglich eine konjunkturelle Abkühlung andeutet. Auch die asiatischen Konjunkturregion befindet sich im Schlepptau der globalen Abwärtstendenz.

Euroland: Dramatischer Einbruch

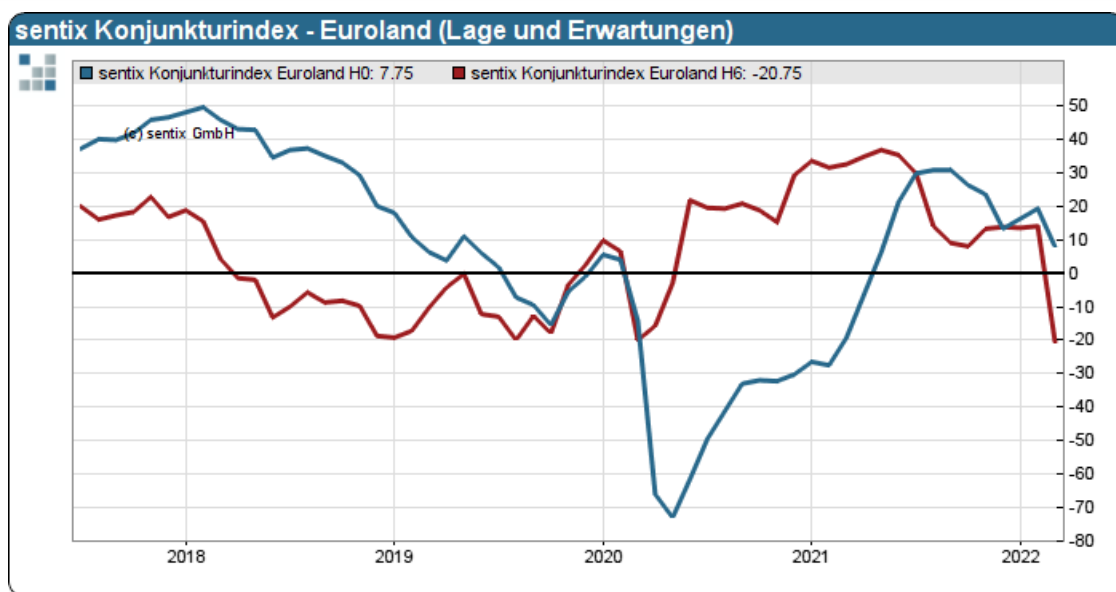
Selten war die Spannung auf die neuesten Daten zum sentix Konjunkturindex so hoch wie heute. Schließlich gilt der sentix-Index als frühester Frühindikator am Markt und zeigt sehr schnell die Tendenzen im Wirtschaftsgeschehen an.

Die erste Konjunkturindikation nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine hat es in sich: Die Konjunktur in Euroland bricht im Monat März dramatisch ein! Die Lagewerte geben um 11,5 Punkte nach, die Erwartungseinschätzungen geben um 34,75 Punkte ab, so stark wie noch nie in der gesamten sentix Historie. Selbst die Corona-Pandemie oder auch die Bankenkrise hatten nicht zu einem solch starken Abschlag in den Zukunftsaussichten geführt!



10 stärksten Monatsveränderungen in der Erwartungskomponente vom sentix Konjunkturindex Euroland

Die mehr als 1.200 von sentix befragten Anleger sehen eine weit größere Beeinträchtigung auf die Wirtschaft in Euroland zukommen, als dies bislang allgemein erwartet wurde. Der Einbruch ist weitaus dynamischer, als dies die rund 2% Jahresumsatzes erwarten ließe, den beispielsweise deutsche Unternehmen in Russland erzielen. Es besteht vielmehr die Angst, dass die stark steigenden Energiekosten und der hohe Preisdruck auf Nahrungsmittel die Inflation weiter anheizen dürfte, und deshalb der Handlungsspielraum der Notenbanken dieses Mal begrenzt ist. Darauf deutet das sentix Themenbarometer Inflation hin, das im März einen neuen Allzeitrekord erreicht. Dies verdeutlicht das Dilemma, in dem sich die EZB befindet. Die Inflationstendenzen machen eine frische Stimulierung der Konjunktur nahezu unmöglich. Im besten Fall könnte der angekündigte, restriktivere Kurs abgesagt bzw. weit in die Ferne verschoben werden.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Deutschland: Schlag ins Kontor

Nachdem sich die Konjunktur in Deutschland zuletzt wieder leicht aufgerichtet hat, erhält sie mit dem russischen Überfall in der Ukraine und den einhergehenden Sanktionen einen herben Rückschlag. Die Abhängigkeit der Deutschen von russischer Energie ist immens, die geografische Nähe zur Krisenregion lassen zudem die Ängste in der Bevölkerung hochschnellen. Auch die Bewältigung des Flüchtlingsstroms dürfte die EU aber auch Deutschland vor einer großen Herausforderung stellen. Die aktuell noch gute Lage schmilzt wie Butter in der Sonne, die Erwartungswerte zeigen mit -19,3 Punkten perspektivisch stramm nach unten.

Deutschland

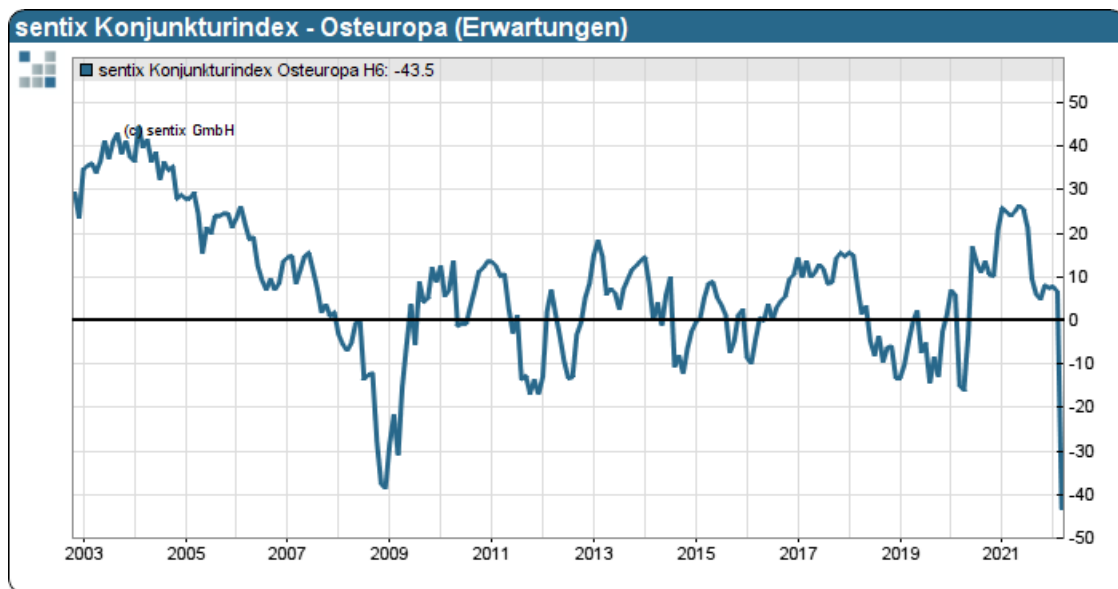
	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	20.0	19.7	14.4	17.0	17.9	-5.2	Tiefster Wert seit 07.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	31.0	24.8	13.8	19.0	20.0	10.0	Tiefster Wert seit 04.2021
- Erwartungen	9.5	14.8	15.0	15.0	15.8	-19.3	Tiefster Wert seit 03.2020

Osteuropa: Tiefe Rezession

Die Region Osteuropa ist vom Konjunktur-Einbruch am stärksten betroffen. Für Russlands Wirtschaft vermag dies leicht nachzuvollziehen sein. Aber auch die Länder Polen, Tschechien und die baltischen Staaten dürfte es wirtschaftlich hart treffen. Die Erwartungskomponente fällt unter den Stand der 2008er Krise und markiert ein neues Allzeittief!

Osteuropa

	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	6.2	6.9	2.4	3.3	3.4	-37.4	Tiefster Wert seit 04.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	7.8	5.8	-2.5	-1.0	0.3	-31.0	Tiefster Wert seit 11.2020
- Erwartungen	4.8	8.0	7.5	7.8	6.5	-43.5	Allzeit-Tief!



sentix Konjunkturindex für Osteuropa –Erwartungen

USA: Besser, aber nicht gut

Der Gesamtindex für die Konjunktur in den USA hält sich mit +11,9 etwas besser. Dennoch sinkt die Erwartungskomponente das dritte Mal in Folge auf -4,5 Punkte und zeigt auch dort eine gewisse Abkühlung der Konjunktur an. Der moderatem Wachstumskurs der USA läuft in Gefahr, abgewürgt zu werden, zumal, die FED noch keine Signale gesendet hat, dass sie von ihrem restriktiven Kurs Abstand nimmt.

USA	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22		
Gesamtindex	21.3	25.3	24.2	23.3	22.1	11.9	Tiefster Wert seit 01.2021	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	37.5	37.3	34.3	34.0	35.0	29.8	Tiefster Wert seit 03.2021	
- Erwartungen	6.3	14.0	14.5	13.0	10.0	-4.5	Tiefster Wert seit 04.2020	3. Rückgang in Folge

Asien ex Japan: Auch betroffen

Auch Asien ist von der Schwerkraft des Konjunktüreintruchs betroffen. Waren hier zuletzt die Zeichen für eine Erholung besonders vielversprechend, so schwingt auch dort das Pendel nach unten, wenn auch weniger stark. Fest steht: Die globale Wirtschaft steht ab jetzt unter neuem Stress.

Asien ex Japan	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22		
Gesamtindex	15.7	19.6	18.5	21.7	21.4	8.5	Tiefster Wert seit 09.2020	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	19.5	20.8	17.5	20.0	22.5	17.0	Tiefster Wert seit 11.2020	
- Erwartungen	12.0	18.5	19.5	23.5	20.3	0.3	Tiefster Wert seit 04.2020	



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan

	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	15.4	17.1	14.6	17.5	16.0	4.9	Tiefster Wert seit 10.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	22.8	20.5	14.5	17.8	18.5	14.5	Tiefster Wert seit 03.2021
- Erwartungen	8.3	13.8	14.8	17.3	13.5	-4.3	Tiefster Wert seit 04.2020

Lateinamerika

	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	-4.6	-4.6	-6.6	-5.1	-1.4	-9.0	Tiefster Wert seit 04.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-10.8	-11.3	-17.3	-14.8	-8.5	-8.8	
- Erwartungen	1.8	2.3	4.8	5.0	6.0	-9.3	Tiefster Wert seit 05.2020

Welt

	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	14.4	17.2	15.1	16.9	17.0	1.0	Tiefster Wert seit 10.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	20.4	20.1	15.1	17.1	19.5	11.3	Tiefster Wert seit 03.2021
- Erwartungen	8.6	14.3	15.1	16.7	14.6	-8.8	Tiefster Wert seit 04.2020

Schweiz

	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	29.1	28.0	17.8	28.8	29.1	6.1	Tiefster Wert seit 11.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	45.3	41.8	39.0	40.8	38.3	27.5	Tiefster Wert seit 04.2021
- Erwartungen	14.0	15.0	-1.5	17.5	20.3	-13.3	Tiefster Wert seit 04.2020

Österreich

	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	Feb. 22	Mrz. 22	
Gesamtindex	25.0	30.2	13.3	21.9	19.9	-5.6	Tiefster Wert seit 11.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	44.5	50.5	19.5	30.0	29.3	16.0	Tiefster Wert seit 05.2021
- Erwartungen	7.0	11.5	7.3	14.0	11.0	-25.0	Allzeit-Tief!



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.